

Buchpräsentation  
und Gespräch

**Dienstag, 2. Februar, 20 Uhr**

**Literaturhaus am Inn**

Sieglinde Klettenhammer, Dirk Rupnow, Eberhard Saueremann

Die Rezeption Georg Trakls in der NS-Zeit

Die bisherige Forschung ist zum (Vor-)Urteil gelangt, Trakl sei in der NS-Zeit durchwegs abgelehnt worden. Wie ist es aber zu erklären, dass Trakl damals zwar von manchen ignoriert, ja verworfen, aber in etlichen nationalsozialistischen Literaturgeschichten und Zeitungsartikeln behandelt wurde, dass sein Werk mehrfach ediert wurde und zahlreiche Gedichte in Anthologien abgedruckt wurden, dass berühmte wie unbekannte Personen sich privat zu ihm bekannten? Eine Antwort darauf versucht die Studie Eberhard Saueremanns, die auf dem Nachlass Ludwig v. Fickers und der Trakl-Sammlung des Brenner-Archivs beruht. In ihr wird zudem die nationalsozialistische Kulturpolitik und Literaturwissenschaft herausgearbeitet sowie die Rezeption Trakls in der DDR skizziert.

Im Gespräch sollen die Ergebnisse der Studie Eberhard Saueremanns durch die Literaturwissenschaftlerin Sieglinde Klettenhammer und den Historiker Dirk Rupnow vertieft sowie offene Fragen angesprochen und Antworten versucht werden.

Sieglinde Klettenhammer, geboren 1957, Ao. Univ.-Prof. am Institut für Germanistik der Universität Innsbruck; Arbeitsschwerpunkte: Georg Trakl, Expressionismus, Literatur aus Tirol und Südtirol sowie Rezeptionstheorie.

Dirk Rupnow, geboren 1972, Univ.-Prof. am Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck; Arbeitsschwerpunkte: europäische Zeitgeschichte, Holocaust- und Jüdische Studien, Wissenschafts- und Migrationsgeschichte, Nationalsozialismus.

Eberhard Saueremann, geboren 1949, bis zur Pensionierung Ao. Univ.-Prof. am Forschungsinstitut Brenner-Archiv und Dozent am Institut für Germanistik der Universität Innsbruck; Arbeitsschwerpunkte: Georg Trakl, der *Brenner*, Franz Fühmann, Kriegsdichtung und Editionstheorie. Herausgeber der Innsbrucker Trakl-Ausgabe.

Eberhard Saueremann: *Die Rezeption Georg Trakls in der NS-Zeit. Ein Dichter und sein Werk vor dem Hintergrund nationalsozialistischer Kulturpolitik und Literaturwissenschaft. Mit einem Ausblick auf die DDR.* StudienVerlag 2016 (Edition Brenner-Forum, Band 12)

In Kooperation mit dem Brenner-Archiv